



## FACTSHEET INTERREG VI OBERRHEIN

Oktober 2022

Die Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis (IKRB) erbringt im Auftrag der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn Leistungen zugunsten der Kantone als gemeinsame Aussenstelle für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein. Sie koordiniert unter anderem Interreg und die Neue Regionalpolitik (NRP) des Bundes. Alle Informationen zu Interreg Oberrhein, der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes und der aktuellen Förderperiode finden Sie in diesem Factsheet.

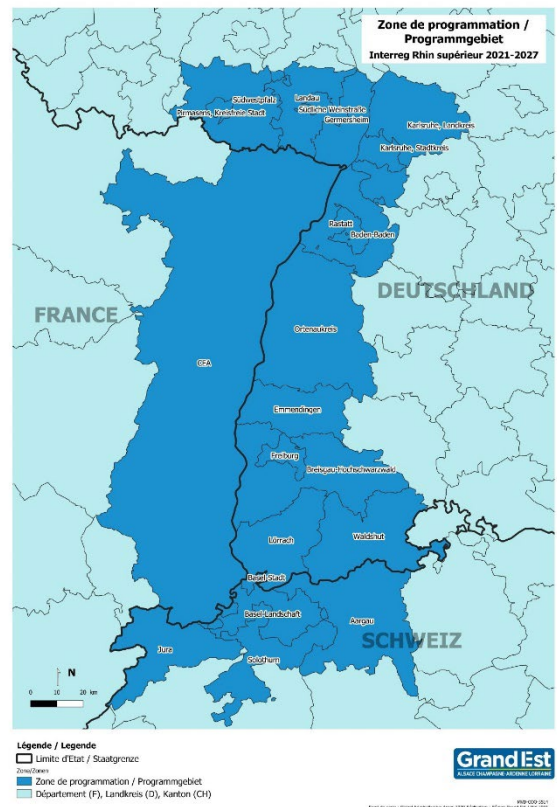
IKRB



Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis  
Service de coordination intercantonal auprès de la Regio Basiliensis

## WAS IST INTERREG?

Ein Programm der Europäischen Union zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Durch Unterstützung von transregionalen Projekten aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sollen regionale Unterschiede gemindert, der Zusammenhalt gestärkt sowie eine nachhaltige und ausgewogene Raum- und Wirtschaftsentwicklung angestrebt werden. Am Programm Interreg Oberrhein sind das Elsass, die Nordwestschweiz, Baden und die Südpfalz beteiligt. Die Projekte, die im Rahmen des Programms unterstützt werden, decken vielseitige Themengebiete ab und tragen alle zur Umsetzung einer spezifisch für den Oberrheinraum entwickelten Strategie bei. Auch die Projektträger und -partner sind sehr unterschiedlicher Art: Neben der öffentlichen Verwaltung beteiligen sich Akteure aus den Bereichen Forschung-Bildung-Innovation, Unternehmertum, Kammern und Verbände sowie Zivilgesellschaft. Schweizer Akteure kommen zwar nicht in den Genuss von EU-Fördermitteln, sie profitieren aber gleichwohl von den durch die realisierten Kooperationsprojekte geschaffenen Synergien und Impulsen. Zudem ist eine Förderung der Schweizer Partner durch Kantons- und Bundesmittel im Rahmen der [Neuen Regionalpolitik \(NRP\)](#) sichergestellt. Die Umsetzung des zentralen Förderinstruments Interreg hat die EU auf die regionale Ebene übertragen. Am Oberrhein übernimmt die Région Grand Est in Strasbourg im Namen der übrigen Programmpartner die Aufgabe der Verwaltungsbehörde. In den vergangenen 30 Jahren sind im Rahmen des Programms rund 800 Projekte entstanden – über ein Viertel davon mit Schweizer Beteiligung.



Die Umsetzung des zentralen Förderinstruments Interreg hat die EU auf die regionale Ebene übertragen. Am Oberrhein übernimmt die Région Grand Est in Strasbourg im Namen der übrigen Programmpartner die Aufgabe der Verwaltungsbehörde. In den vergangenen 30 Jahren sind im Rahmen des Programms rund 800 Projekte entstanden – über ein Viertel davon mit Schweizer Beteiligung.

## NEUE PROGRAMMPERIODE INTERREG VI (2021-2027)

Der Fokus der neuen Strategie, das sogenannte Programm, lässt sich mit dem Satz «ein grünerer, vernetzter, sozialerer, intelligenterer und bürgernaher Oberrhein» zusammenfassen.

Das [Programmdokument](#) der neuen Förderperiode enthält Aussagen zur Umsetzung der jeweiligen Prioritäten, zur strategischen Ausrichtung sowie zu den Massnahmenarten, Zielsetzungen und zur Mittelverwendung. Auf folgende fünf Themenbereiche konzentriert sich die Förderung im Rahmen von Interreg VI:

- **Priorität A:** Eine ökologisch nachhaltige grenzüberschreitende Region: Anpassung an den Klimawandel, Energiewende und ökologischen Wandel am Oberrhein fördern
- **Priorität B:** Eine besser vernetzte grenzüberschreitende Region: Mobilität am Oberrhein weiterentwickeln und ausbauen
- **Priorität C:** Eine sozialere grenzüberschreitende Region: Regionale Integration bei Beschäftigung, Bildung, Ausbildung und Gesundheit fördern
- **Priorität D:** Eine intelligenterere grenzüberschreitende Region: Innovation und Unternehmen unterstützen
- **Priorität E:** Eine bürgernähere grenzüberschreitende Region: Kooperation von Verwaltungen und Menschen ausbauen, Hindernisse abbauen und den Alltag erleichtern

## INFORMATIONEN

Sie wollen ein Projekt realisieren und es durch Interreg fördern lassen? In einem ersten Schritt müssen Projektinteressierte ein [Kurzformular](#) ausfüllen und dieses zum Interreg-Sekretariat nach Strasbourg schicken. Schweizer Projektpartner nehmen möglichst früh mit der Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis Kontakt auf. Informationen zum Programm (z.B. die Programmstrategie) sowie zu aktuellen Entwicklungen finden Sie auf der [Webseite der Regio Basiliensis](#) oder der [Webseite des Programms Interreg Oberrhein](#).

## KONTAKT

Ihre Ansprechpartner bei der Regio Basiliensis/IKRB, St. Jakobs-Strasse 25, 4010 Basel, +41 (0)61 915 15 15:



Andreas Doppler  
Leiter Förderprogramme  
[andreas.doppler@regbas.ch](mailto:andreas.doppler@regbas.ch)



Leonie Wallisch  
Projektmitarbeiterin  
[leonie.wallisch@regbas.ch](mailto:leonie.wallisch@regbas.ch)

Interreg



Kofinanziert von  
der Europäischen Union  
Cofinancé par  
l'Union Européenne

Oberrhein | Rhin Supérieur



Neue Regionalpolitik **npr**  
Nouvelle politique régionale **npr**  
Nuova politica regionale **npr**

IKRB

